

Presseinformation

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Informationsveranstaltung im CURA Seniorencentrum Gelsenkirchen

Gelsenkirchen, 12. Mai 2010. Das CURA Seniorencentrum Gelsenkirchen lädt zu einer Informationsveranstaltung am 27. Mai um 18.30 Uhr zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – So wichtig sind die eigenen Wünsche!“ ein. Pflegedienstleiterin Stefanie Duesmann erklärt in einem Vortrag ausführlich, was Vollmacht und Patientenverfügung jeweils beinhalten und berät, wie man sie am besten initiiert. Im Anschluss beantwortet sie gerne individuelle Fragen der Zuhörer. Der Vortrag richtet sich an Angehörige der Bewohner des Seniorencentrums sowie an alle Interessierten.

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, ernsthaft zu erkranken und nicht mehr für sich und seine Angelegenheiten sorgen zu können. Dementielle Veränderungen sind hierfür nur ein Beispiel. Wer für diesen Fall nicht vorsorgt, hat das Nachsehen. Viele Menschen denken, dass dann automatisch Ehepartner, Eltern oder Kinder an ihrer Stelle entscheiden dürfen. Die Realität sieht aber anders aus: Auch Familienangehörige benötigen eine Vollmacht, damit sie zum Handeln befugt sind. Ansonsten ordnet das Vormundschaftsgericht eine gesetzliche Betreuung durch einen professionellen Betreuer an. Fachleute raten deshalb zur Vorsorge, welche Person statt des Patienten die Entscheidungen trifft und welche medizinische Behandlung für den späteren Fall, wenn keine Einwilligungsfähigkeit mehr besteht, einsetzen soll.

Veranstaltungsort: CURA Café, CURA Seniorencentrum Gelsenkirchen, Leithestraße 63-65, Telefon: 0209/179970. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Pressekontakt:

Carina Michels
Einrichtungsleiterin

CURA Seniorencentrum Gelsenkirchen
Leithestraße 63-65, 45886 Gelsenkirchen

Telefon: 0209/17997-0
gelsenkirchen.einrichtung@cura-ag.com
www.cura-ag.com